



nach den Mitteilungen eines seiner Fraktionskollegen die ganze konservative Partei des Abgeordnetenhauses hinter seinen Ausführungen steht (Herr! links). Graf Simburg hat zunächst die Befähigung des Auswärtigen...

Es ist auch die Frage behandelt worden, was ich eigentlich machen sollte, und da beschränkte sich Graf Simburg auf allgemeine Andeutungen. Er sagte, man hätte mit der anderen Affaire verhandeln sollen. Nun hat man seit Jahren in der Öffentlichkeit behauptet, daß das Auswärtige Amt im Kriege läge gegen hochgestellte Personen...

geheuten Polen dieses Hauses kommt, ich kann damit nichts anfangen. In solchen Dingen muß einer auf eigenen Füßen stehen. Wenn ich meine Ehre nicht schützen kann, kann es niemand, und die Pflicht, für meine Beamten Ehre einzutreten, kann kein Herrfort mir abnehmen.

Man sagt, man hätte den Kriminalkommissar unter der Hand beiseite stellen sollen, und ein Mann in meiner Stellung müßte kräftig genug sein, um das zu machen. Da überhört der Graf Simburg-Stirum doch ganz gewaltig die Gutmütigkeit meiner Gegner.

Nun sagt man, das Auswärtige Amt, das Österreichs Interesse sei durch diese Öffentlichkeit verletzt oder, wenn eine beliebige Form anzuwenden, ich hätte in der ganzen Sache als Staatsanwalt, nicht als Staatsmann gehandelt.

Ich will nicht in eine Erörterung darüber eintreten, ob das öffentliche oder geheime Gerichtsverfahren das Beste ist. Ich erkenne an, daß das Wohl des Staates eine Verhandlung hinter verschlossenen Türen verlangen kann.

Fenilleton.

Der Jude.

Deutsches Sittengemälde aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts von S. Spindler.

Um von den Hin und her schwärzenden Ratzwaischen nicht ertränkt zu werden, verjagt der David, trotz seiner Schwachheit, die dazwischen zu schleichen, als eine bedauerliche Schwärze, die sich in geringerer Entfernung hören läßt, ihn nachdrücklich vermahnt, sein Ohr aufzusuchen, und zu den Seiten...

hierauf nach mir, bin ich am Leben noch, so wollen wir einen Ballettanz halten, trotzdem im Hofgarden zu Verona, denn wir ist Vaterhaus und Vaterstadt verleidet, und ich will fort. Bei dieser Gelegenheit magst Du über Deinen langen Vellorock schauen. Die Kost in meinem Dirndl ist gleich zu thun.

„Ich bin nicht entsprungen, Herr!“ erwiderte der Jude schweratmend und demütig, „ich will weiter wandern jedoch, um zu retten mein arbeitsloses Dasein für mein Kind... Herr... Ihr habt es gekannt... Ihr habt es beschützt... Ihr habt es vielleicht geliebt, wie ein Edelmann nicht soll lieben eine schlechte Jüdin.“

(Fortsetzung folgt.)

und persönliche Verunglimpfung nicht unterscheiden die, um ihre eigenen Interessen zu vertreten.

Parlamentarische Nachrichten.

Berlin, den 6. Februar 1897. In der Reichstagsitzung am Sonnabend kam die Debatte aus Anlaß des Antrages der Freisinnigen Volkspartei in Betreff des Prozesses Ledert-Bühlow zum Abschluß.

umgibt, wenn sie den ersten besten dummen Jungen, den sie findet, zu unserer Beobachtung engagiert, so ist es doch natürlich, daß wir uns ihrer alles aufbieten, um hinter die Fassade dieser Leute zu kommen.

Aus den Gerichtssälen.

Landgericht: Magdeburg. Urkundenfälschung. Der Dampfmaschinenbesitzer Franz Nicola hier hatte im Herbst 1896 einige tausend Mark Drehschloß von einem Oberamtmann zu fordern und stellte sich unbezahlt ein Wechsel über 2900 Mark aus.

der Erbe der Leopoldstraße und Neuen Schachstraße am Siegesthor teilweise zusammen. Menschenleben sind nicht zu beklagen, da die Gefahr rechtzeitig bemerkt wurde und alle Arbeiter vom Bau zurückgezogen waren.

Quittung.

Zur Unterstützung der Hafenarbeiter und deren Familien gingen ein: Verein der Handelsreisenden, 3. Rate, 50.00. Von den Holzarbeitern beim gemüllichten Skat 0.30, vom Vortrag 2.00. Schloffer Sudenburg, 2. Rate, 7.60.

Ende des Hamburger Ausstandes.

Sie starren sich ins Antlitz, bleich und elend, Von Hunger, von Schlaflosigkeit und Not, Des Kampfes müde. — Einer sagte trübe: — Was ist denn unser Ziel? ... der Tod.

189. Sitzung vom 6. Februar, 1 Uhr. Die gestrige Diskussion zu dem Etat Reichskanzler and Reichsanzeiger wird fortgesetzt.

Abg. Richter (Freis. Vereinig.): Daß der Antrag der freisinnigen Parteien bestellte Arbeit des Freiherrn v. Marschall nicht gewesen ist, hat die gestrige Verhandlung bewiesen. Ich begreife, daß die Ausführungen des letzteren die Rechte nicht befriedigt haben.

Tages-Chronik.

Magdeburg, den 7. Februar 1897. Petition von Postunterbeamten. Die Postkassierer Hoffe und Genossen in Magdeburg haben an den Reichstag ein Gesuch eingereicht, in dem sie bitten, die nach dem 1. April 1895

Neueste Nachrichten.

Hamburg. An Unterstützungen wurden während des Streiks über 1 500 000 Mark ausgezahlt. Genauer läßt sich darüber erst mitteilen, wenn die Abrechnung fertiggestellt ist.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien. Man hätte doch immer gehofft, daß doch einige Fäden nach Friedrichsruh führten.

Unerwartete Ereignisse.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Verweise, Versammlungen, Vergnügungen etc.

Der Verband Deutscher Zimmerer (Lokalverband Magdeburg) hielt am 2. Februar seine Monats-Versammlung ab.

Staatssekretär v. Marschall: Im Auswärtigen Amt würden ausschließlich Informationen über die auswärtige Politik gegeben. Es vergingen oft Wochen und Monate, ehe einmal vom Auswärtigen ein Antrag an Reichstag eintrifft.

Die Mitglieder der Ortskrankenkassen werden nochmals ersucht, die in dieser Woche stattfindenden Versammlungen zu besuchen, auf geeignete Vertretung und Anerkennung der Volksstimme als Publikationsorgan zu dringen.

Die Arbeiter des Maschinen- und Eisenwerks in Magdeburg werden zu einer Versammlung am Sonntag den 7. Februar eingeladen.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Ein schwärzere Ueberwachung wird gegenwärtig in einigen Städten von der Sanitätspolizei in den Privat-Badeanstalten ausgeübt.

Die Arbeiter des Maschinen- und Eisenwerks in Magdeburg werden zu einer Versammlung am Sonntag den 7. Februar eingeladen.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Unfälle. Der Privatman Adolf E. ist in seinem Hause gefallen und hat dabei einen offenen Bruch des linken Unterschenkels erlitten.

Die Arbeiter des Maschinen- und Eisenwerks in Magdeburg werden zu einer Versammlung am Sonntag den 7. Februar eingeladen.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Die Arbeiter des Maschinen- und Eisenwerks in Magdeburg werden zu einer Versammlung am Sonntag den 7. Februar eingeladen.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Die Arbeiter des Maschinen- und Eisenwerks in Magdeburg werden zu einer Versammlung am Sonntag den 7. Februar eingeladen.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Die Arbeiter des Maschinen- und Eisenwerks in Magdeburg werden zu einer Versammlung am Sonntag den 7. Februar eingeladen.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Die Arbeiter des Maschinen- und Eisenwerks in Magdeburg werden zu einer Versammlung am Sonntag den 7. Februar eingeladen.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Die Arbeiter des Maschinen- und Eisenwerks in Magdeburg werden zu einer Versammlung am Sonntag den 7. Februar eingeladen.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Die Arbeiter des Maschinen- und Eisenwerks in Magdeburg werden zu einer Versammlung am Sonntag den 7. Februar eingeladen.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Die Arbeiter des Maschinen- und Eisenwerks in Magdeburg werden zu einer Versammlung am Sonntag den 7. Februar eingeladen.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Die Arbeiter des Maschinen- und Eisenwerks in Magdeburg werden zu einer Versammlung am Sonntag den 7. Februar eingeladen.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Die Arbeiter des Maschinen- und Eisenwerks in Magdeburg werden zu einer Versammlung am Sonntag den 7. Februar eingeladen.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Die Arbeiter des Maschinen- und Eisenwerks in Magdeburg werden zu einer Versammlung am Sonntag den 7. Februar eingeladen.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) bezeichnet die Aufklärung als unannehmbar, daß Hintermänner nicht vorhanden seien.

Die Arbeiter des Maschinen- und Eisenwerks in Magdeburg werden zu einer Versammlung am Sonntag den 7. Februar eingeladen.

schübe 108 und Weißgerber August Janke 19 Stimmen. Wenn auch vor einem Siege im eigentlichen Sinne des Wortes nicht gesprochen werden kann, da gegnerische Kandidaten nicht aufgestellt waren, so ist das Resultat im Hinblick auf die rege Teilnahme doch ein erfreuliches und steht im auffallenden Gegensatz zu der Interesselosigkeit, die die Unternehmer von Burg der Institution der Gewerbestreik gaben die Arbeitgeber für ihren Kandidaten, den Handschuhfabrikanten Wilhelm Kroker, in Summa — 4 Stimmen ab, in der Gruppe der Eisenindustrie brachte man es sogar auf wohlgezählte 2 Stimmen, die sich auch noch auf zwei Kandidaten verteilten. Hier entschied das Los für den Maschinenfabrikanten Ernst Zimmermann. Bei einer derartigen Verteilung ist es wohl am einfachsten, wenn die Arbeitgeber in Zukunft das Verfügungsamt ausüben. Unsere Genossen aber werden immer auf Posten sein, wenn es gilt, die Interessen der gesamten Arbeiterschaft wahrzunehmen.

Heute abend 8 $\frac{1}{2}$  tagt der Naturheilverein Alte Neustadt bei Genth, Wolbenstraße. Vortrag über Diphtherie. — Naturheilverein Sudenburg. Versammlung am Dienstag, den 9. ds. Mts. in der Zerbster Bierhalle, Schöningerstraße 28.

Uebungsabend für Herrn am Mittwoch, d. 10. d. Mts.; Uebungsabend für Damen am Freitag, d. 12. d. Mts., in der Kur- und Baderanstalt, Wolfenbüttelei 9.

**Montag, den 8. Februar:**  
Verband Deutscher Barbiers, Friseur und Perückenmachergehilfen, Zweigverein Magdeburg. Mitglieder-Versammlung abends 10 $\frac{1}{2}$  Uhr bei Grothmann, Kleine Klosterstraße 15—16.

**Dienstag, den 9. Februar:**  
Naturheilverein Wilhelmstadt. Vereinsabend, verbunden mit einem wissenschaftlichen Vortrag abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Arbeiter-Gesangverein Magdeburg. Uebungsstunde abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr bei Buchlow, Katharinenstraße 5. Erscheinen sämtlicher Mitglieder notwendig.  
Arbeiter-Turnverein Neue Neustadt. Turnstunde jeden Dienstag und Donnerstag im Weißen Hirsche.

Achtung! Da ich voraussichtlich verhindert sein werde, zu der stattfindenden Generalversammlung des Metallarbeiter-Verbandes gehen zu können, so bitte ich jemand anders an meiner Stelle beizutreten zu wollen.  
Carl Rankau.

Quittung.  
Für die freireisenden Emaillearbeiter in Lübeck etc. Zwei Kollegen für Freibier 1.00. Die Exped.

**Briefkasten.**  
(Eröffnungszeit der Redaktion 11—1 Uhr.)  
M. A. Neustadt. Notizen für den Vereinstalent die Schriftführer resp. Einberufer der Versammlungen schreiben. Dies wiederholen wir zum 101. Male. — Geräte stehen zur Ansicht bei Aug. Moedel, Krügerbrücke 11.

**Wochenberichte.**  
Magdeburg. Marktpreise: Erbsen, gelbe, zum Kochen, 19.00 Mk.; Speisebohnen, weiße, 18.00—38.00 Mk.; Bohnen, bis 46.00 Mk.; Gartenerbsen, 5.50—6.00 Mk.; Roggenvollkorn, 4.00 Mk.; Krummstroh, 3.00—3.50 Mk.; Heu, 5.50—7.00 Mk.; 100 kg. Rindfleisch im Großhandel 0.92—1.15 Mk., von 1.30—1.40 Mk., Bauchfleisch 1.00—1.20 Mk.; Schweinefleisch bis 1.20 Mk., Kalbfleisch 1.10—1.20 Mk.; Hammelfleisch 1.10—1.20 Mk.; Speck, ger., 1.60 Mk.; Schbutter 2.00—2.40 Mk.; Eier für 60 Stück 3.60—4.40 Mk.

# Das Warenlager aus S. Heinemann'schen Konkursmasse, Bückeburg

habe ich käuflich erworben und wird dasselbe in meinem

## Geschäftshaus Alte Markt 12, Magdeburg

verkauft.

Das Lager enthält: Kleiderstoffe in allen möglichen Arten, Drucks, Barchente, Flanelle, Kattune, Schürzenzeuge, Bettbezüge, Inletts, Leinen, Schirtings, Hemdentuche, Teppiche, Läuferstoffe, Wolle, Strümpfe, Wäsche, Schirme, Unterröcke, sowie sämtl. Kurzwaren etc.

Ein großer Posten Reste, welcher sich in diesem Warenlager befindet, wird das Stück mit 40 Pf. verhandelt.

Der Verkauf beginnt Montag, den 8. Februar.

### S. Friedeberg jr., Alte Markt 12.

Sehr vorteilhafte Offerte für die **Konfirmation** für Herren

## Kleiderstoffe

reine Wolle

### Tuche, Buckskins, Cheviots etc.

für Knaben-Anzüge

# Rest-Poste

wie bekannt nur gut u. billig

## J. Kirstein, Breitenweg 181, 1. Etage, Eingang Himmelreichsstraße

### Neu eröffnet!

## Reparatur-Werkstatt für Schuhwaren

jeder Art.

Herren-Sohlen und Abzüge	2.00
Damen-Sohlen und Abzüge	1.50
Knaben- u. Mädchen-Sohlen u. Abzüge	1.20
Kinder-Sohlen und Abzüge	0.60

Große Auswahl von Pantoffeln.

### A. Schmid, Gr. Mühlenstrasse 6

## Manchester-Sammet

ganz weich, in den schönsten Farben, vorzüglich passend zu

### Kinder-Anzügen

hält in einem großen Auswahl am Lager

### G. Gehse

Magdeburg, Johannisstraße 14.  
Tele. 299.

### Nur nicht ängstlich!

Wer in seiner Arbeit ein Rohrband-Dampfbad nimmt und sich nach meinen Anweisungen richtet, hat selbst bei ungünstigster Luftverhältnisse noch den besten Erfolg zu erzielen.

**Probe-Dampfbad nur 1 Mark** gegen Abgabe des Bescheinigungsscheines.

**E. Seitz's Bekleidungs-Geschäft, Gr. Schulstr. 4.**

### Stellen-Gesuche.

Herrn **Stellen-Gesuche** in Magdeburg (Kleine Klosterstraße 15/16): Schreiber, Buchhalter, Kassierer, Portier, etc.

### Dankagung.

Für die Bekämpfung, welche Sie wider mich eingenommen haben bei der Verurteilung meines Kassen, Schatzkammer und Kassierers, etc.

### Wilhelmine Sophie Lankau

### Kinderwagen, elegant, bill. j. berl. Jakobstr. 32, Eing. Storchstr., 2 Tr. 118. (Ecke Hühner W. Stephansbr. 14, 2. H., 1. Tr. Wohnz. 32 u. 22 z. v. Hundsbürgerstr. 1)

## Cirkus-Theater

Erstausgeber Amt 1, Nr. 690.  
Täglich 8 Uhr:

### Spezialitäten-Vorstellung.

#### Vierte Serie des Welt-Programms!

### Hegelmanns

deutsche Hochturnkünstler, v. Wintergarten, Berlin, die besten der Welt.

**Gilbert-Seymour-Quintett.**  
**Georg Roesser**  
Humorist mit selbstverfaßten Vorträgen.

**3 Prosperos**  
Clown-Gesetz mit fliegenden Hüten.

**Relampagos**  
spanische Akrobatentruppe.

### Clara Antonie

Lebende Photographien.

Lebende Photographien.

Lebende Photographien.

## Wilhelm-Theater.

Montag, den 9. Februar:  
Eine tolle Nacht.

## Stadt-Theater

Dienstag, den 9. Februar.  
Einmaliges Gastspiel der königlichen Opernjängerin Ida Fiedler vom königl. Opernhaus in Berlin.

### Lothengris.

### Büchereizettel der Magdeburger Volksküchen.

2. Küche Große Marktstraße.  
4. Küche Schmiedstraße 61, Neustadt.

Dienstag: Linsenjuppe mit Rindfleisch.  
Mittwoch: Kohlrüben mit Schweinefleisch.  
Donnerstag: Weiße Bohnenjuppe u. Hammelfleisch.  
Freitag: Schmorhuhn mit Salzkartoffeln und Würstchen.

### Büchereizettel der Hauswirtschaftsschule des Damenvereins.

Breitenweg 82.

Dienstag: Kartoffelsuppe, Reispudding mit Fruchttauce.  
Mittwoch: Griesjuppe, Kartoffelbraten u. Kouladen.  
Donnerstag: Weinsuppe, Kalbsbraten u. Kartoffelsalat.  
Freitag: Brühjuppe, Ragout und Salzkartoffeln.  
Sonabend: Weiße Bohnenjuppe, Rindfleisch, Meerrettichsaucen u. Salzkartoffeln.

### Freundesamt.

Magdeburg, den 5. Februar 1897.

Angebote: Raschist Hermann Golln hier mit Hulda Heidecke in Kloster-Ransfeld. Giedricher Otto Schulz mit Alwine Frieze hier. Kaufmann August Karl Max Richter hier mit Margarete Wilhelmine Pahl in Emma. Arbeiter Carl Heinrich Müller hier mit Bertha Ida Martha Becker in Gommern. Hausb. Wilh. Hermann Conrad hier mit Alwine Marie Schmidt in Gommern. Ruler Hedor Dank mit Bertha Müller hier. Schneider Herr Müller mit Gemina. Diener in Bamsum.

Geburten: Gerda, T. des Posthilfsboten Wilhelm Beate. Marg. S. des Arbeiters Hermann Engel. Friedrich, S. des Schuhmachers Gust. Kiliat. Magdalena, T. des Restaurateurs Friedr. Franz. Gust. S. des Restaurateurs Wilh. Hagemann. Martha, T. des Restaurateurs August Schumann. Paul, S. des Arbeiters Hermann Bernhards. Otto, S. des Restaurateurs Otto Hennig. Alfred, S. des Handelsmanns Ferdinand Zimmermann.

## Oeffentliche Volks-Versammlung

Dienstag, den 9. Februar, abends 8 Uhr,  
im Saale des Weißen Hirsche, Neustadt, Friedrichsplatz.

### Die Aufzeichnung der spanischen Inquisition am Ende des 19. Jahrhunderts.

Referent: Dampwolf-Berlin.

## Deutscher Metallarbeiter-Verband

Killiale Sudenburg.

Mittwoch, den 10. Februar, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, in der Zerbster Bierhalle, Schöningerstraße 28.

### Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Bericht vom past. Delegierten zur Gewerbestreikung in Hannover.
2. Bericht vom Delegierten in der Arbeiterbewegung. Vize: Kollege Rich. Krich.
3. Tages-Ordnung.